

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 363**

**Bayern / Österreich (Südtirol?), [I: um 1460-1470 / II: um  
1455-1460]**

[Faszikel II]

[urn:nbn:de:bsz:31-230072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230072)

**Von den 11 rath.**

124

**D**ieses **H**erren **W**ortes **S**inn hat den  
**S**ehen **g**eworden **z**ugehört die  
**W**ie **K**ette die da dient **z**u dem  
**V**ollkommen **t**ugendhaftigen **L**eben

**D**er **L**ust **r**at ist **W**illig **a**ermt.

**a**n **a**lle **a**ugen **s**iehet **z**ergerich  
**l**icher **d**inge **D**er **S**ind **i**st **i**n

**s**nelle **g**ehorzum **g**en **W**ort **u**nd **f**on  
**S**chreien **D**er **D**ult **i**st **i**n **f**echre

**k**eußheit **a**n **a**llm **l**ust **d**e **S**laph  
**e**s **D**er **V**ied **i**st **i**n **m**inn

**s**ame **l**ieb **g**en **a**llm **u**nd **z**u **z**et  
**l**ichm **v**indm **D**er **S**inn **i**st

**s**en **f**innlichkeit **o**der **g**edult **u**nd  
**v**nderwertigkeit **u**nd **a**n **p**ren

**n**ende **m**yne **u**nd **b**ege **u**nd **s**inn  
**w**erden **u**nd **v**ermitet **D**er

**S**echst **i**st **a**n **p**armhertze **u**nd **b**e  
**w**at **m**ey **z**u **d**e **m**ilitat **d**e

hertzen und der hände **Das ist!**  
das ve miltidich aus myne gebet!  
den die von myne pitten **Der**  
**Dient ist!** **Im** rechttragende war  
heit des hertzen und des mundes!  
mit ainmaligen wortzen **Ita** oder  
**3.** **sayn.** **Der** **deht** ist. **Im** ver  
menden und fluchen vrsach aller  
sünde **Der** **ausgen** **hertzen** und  
**des mundes.** **Der** **Herwondt** ist!  
**Im** schlechte ainmalige ma  
nner **Im** allen wortzen und nachen  
nach dem liebsten willen godes  
an gleichsten heit **Der** **lehent**  
**ist!** gleichformigkeit des werchs  
und lere **Also** was du ander gots  
lerest mit dem munde **das** solt  
du selber volbringen mit wortzen  
und nachen **Der** **Landt** ist!  
**Im** vnehaben gemüte aller

zergungelichn sozagedu du mit  
 sorgualtig seist. **Der** **zweilste**  
 hat ist **in** nachschon von  
 nicht allin sein gepresen von  
 du und puffed nach seine ver  
 migen und in püdelichn straf  
 sein vomb die sündel vomb die eig  
 lichn ist am lat vomb die tot  
 lichn ist ein gepot

**Die 11 frucht des heiligen**  
**geistes**

- ✓** **Boeliche** **ruhe** **Freud** **frid** **gedult**
- ✓** **langmuetigkeit** **gütlichkeit** **gedult**
- ✓** **inständigheit** **erlaub** **missheit**
- ✓** **beredlichkeit** **leusheit**

In herde. Na der straffer mit ge  
 freuet wirdt du geet der ver  
 sucher gar sicher zu und wirdt  
 dies sünde erlaublich verparacht.

**· Vom gedanckh ·**

**D**er gedanckh wirdt totfunde so  
er kompt von diesen **vier** dingen.  
**D**er **1<sup>te</sup>** ist das er von totfunden  
sei. **D**er **2<sup>de</sup>** das er dem am  
volgenach und dartzu willig  
hab. **D**er **3<sup>te</sup>** das er willig  
hab den gedanckh volbringen.  
**D**as **4<sup>te</sup>** ist so sich der an  
im wol im gedanckh versect  
und keneckh damit umberet  
und halt den gedanckhs mit ge  
raich so ist der gedanckh totfunde.

**M**ensch vñ vñ die gnad  
gots diese **funf** dinge. **I**n die  
miltait vñ dñst. **I**n got. **I**n fleis  
ains raich hertzu vñ gemessig  
behalit got. **I**n betrubung  
in srechtm. mit armut. **I**n gedult.  
besetzet got in der menschn fleis.

**D**ies  
fleis  
**D**er  
so exp  
darnel  
in von  
mit m  
got vñ  
als ee  
vñ  
**D**ies  
das ge  
wilt  
hat  
fremd  
das  
**D**ies  
ley  
ged

**I**ns fufft vnd fufft hertz  
 fleis. Speist vnd dienhet got.  
**D**er mensch mit ander magt.  
 so erpriet got am guth willn.  
 Jamel wredt veruolth. Das der  
 ay von met schlicher nature  
 mit magt volpimgh. Van  
 got riechet der ay mit alling  
 als er ist. funder als er gern  
 vore.

**D**iese **f**inf dinge heuert dich.  
 das got sin gnad mit mit die  
 prelat. **A**ndankperkeit. **D**ing  
 hat. **V**omult des gemutes.  
 fremde kumerns. **V**mmis  
 Das im mit zugehort.  
**D**iese **f**inf statuten lies got  
 sin kumern zelez. **I**n got  
 gedenthen. **G**ern aning son.

weing redn / mit nichte bekennen /  
allam von got trost suchen /  
vnd darmit sein gead puen /  
**V**erach diese vier dinge / die  
großheit dem sinde / die klam  
heit dem puss / die puter  
heit des leidens **ih** / die groß  
nutzperkeit sein soude / **Das**  
**ih** **ih** **ih** Ich senthe die große  
mein sinde / in die puterheit  
dems leidens / vnd die klamheit  
mein puss / punde ich an die  
großheit dem reddentz lons /  
vnd pitt dich / das du mich von  
mein sünden vnd penen vater  
helt ledigist / vnd mich teil  
haftig machest dem wer  
dientz lons / in rechten glauben /  
in steter hoffung / vnd war lieb /

## Von der tugent diemütikeit

1. **I**nse wer dieneit zu rechter  
 diemütikeit **die** list **das** der  
 menschen güt hab **das** im stime  
 wort und wort vermorffen  
 2. **w**erdy **das** Andere wie te sich  
 in inselbe schetzet **das** ee heger  
 von andr also geschetz und  
 3. **d**afür gehalten werden **das**  
deit **das** wir hie harte zeit  
 habyn und nit wissen ob wir  
 wendig sein des hasses oder

2. **d**er lieb **das** Wied **das** so  
 vil wol geschickter und wol  
 tunder es sind **und** wir solyn  
 nit vns zu leben als güt ver  
 sein **Aber** von diemütikeit

1. **N**ach sind wer dinge die an  
 menschen vomeget in die  
 diemütikeit **das** list ist **das**  
 wie betrachten die almetz

32. " tiliut gotes **Das Ander** / das  
wie bedenklich vnt krankheit  
3. " vnd vnnutzig **Das dritt** / das  
vnter guth vnter allgut klan  
2. " sind **Das vierd** ist / das vnter  
sunde so manigfaltig sind  
" Es spricht **Augustin** / der  
ist am dienntig an / der sich  
selber In selber zermal vernich  
tet **Der** ist aber noch diennt  
tiger / der ander leut smachheit  
geduldelich leidet / **Aber** der ist  
der aller dienntigist / der alle  
zeit an vnder las begeret vil  
vermecht werden / vnd yemer  
beget er sein / vnd das gehört  
zu einem vollkommenen  
" Auch ist dienntigkeit / so der an  
vermecht sein augen ver  
sindicht **f. infra. 2**

**M**ure allain die diemthait ist ge  
 erten mit die hachnast. **M**ure  
 da steet in dem geit der diem  
 thait der mag mit geslypfn.

**W**er da suchet und bereet der  
 zeitlichen und weltlichen gun  
 der treibt ons die gottlichen ere.

**E**igenmeist von ain meisch  
 dem andr ist ain velt der  
 vuller in todsunde. **D**iech ist  
 allzeit frozesen darvun. **D**e  
 den sprecht **Jerom**. **D**iech vber  
 zechidem von der rich der  
 meisch mit vnderweg lass die  
 dinge und ob sich auch der  
 ander meisch des erget.

**D**as best ist die wachheit der  
 geit hachheit die wachheit der  
 lere und die wachheit des lebens.  
 Als ob sich vater und muter.

von dem / das ich ein plattz trage /  
nach dem vnd ich am priesters  
pin werde / oder wen ich am  
minich wer / vnd wil mit die  
kintz abzuhan / so ich in den  
leuty gehn / wann das leben das  
ich gelobt han / hebet das / das  
ich die kintz da mit abzenke /

**H**ann **h**altz / die loze / als si die  
aufmerckter ergetz / so ich den  
kristenlichen glauben prediget /  
durch sol ich das predigen mit  
vnderwey lufft /

no 30

**I**et vordet am kintz Sargelen  
durch sand petron zu glauben / von  
sein grossen dienmiltut wirtz /  
vnd vmb sein miltskait / die er hat  
vnden Armen / man se gab in das  
aus sein hand / mit allen vortz /  
schertz augenschein vnd kusst  
in die hende / darvmb erstam  
im vns er he / in ons aufmerckly

per leos meis / dem he auch sein hende  
 kusst / darmit gab er mi gnad /  
 wech in krankheit er darmit  
 kusst / die man gesmit an sein  
 krankheit **Y**

**M**ure allain die diemthait ist ge  
 eten mit die hachnast. **M**ure  
 da steet in dem geit der diem  
 thait der mag mit geslypfn.

**W**er da suchet und bereet der  
 zeitlichen und weltlichen gun  
 der treibt ons die gottlichen ere.

**E**igenmeist von ain meisch  
 dem andr ist ain vefach des  
 vuller in todsunde. **H**och ist  
 allzeit frezesetzyn darvun. **D**e  
 den sprecht **Jerom**. **H**och vber  
 zethidem von der rich der  
 meisch mit vnderwegg lass die  
 dinge vnd ob sich auch der  
 ander meisch des erget.

**D**as best ist die wachheit der  
 geit hachheit die wachheit der  
 lere vnd die wachheit des lebens.  
 Als ob sich vater vnd muter.

von dem / das ich ein plattz trage /  
nach dem vnd ich am priesters  
pin werde / oder wen ich am  
minich wer / vnd wil mit die  
kintz abzuhan / so ich in den  
leuty gehn / wann das leben das  
ich gelobt han / hebet das / das  
ich die kintz da mit abzenke /

**H**inn **h**altz / die loze / als si die  
aufmerckter ergetz / so ich den  
kristenlichen glauben prediget /  
durch sol ich das predigen mit  
vnderwey lufft /

no 30

**I**et vordet am kindz Sargelern  
durch sand petern zu glauben / von  
sein grossen dienmiltut wirtz /  
vnd vmb sein milrtut / die er hat  
vnden Armen / man se gab in das  
aus sein hand / mit allen vortz /  
schertz augenschein vnd kusst  
in die hende / darvmb erstam  
im vnsr he / in ons aufmerckly

per leos meos / dem he auch sein hende  
 kusst / darmit gab er ihm gnad /  
 wech in kraut / hern er darmit  
 kusst / die maad gesmit an sein  
 krantheit **Y**

**Quis von der gepoten ungot geden.**

**Q**ie gepot sind von got geden den  
menschen in beverung der gepoten  
der lieb und des glaufens. In den  
dweyn suln die gepot versprucht und  
in gotlicher wort der erfornheit.  
Und das ende der gepot ist die lieb.  
Ze behalten die zehen gepot gese-  
hent dweyn. Das erst ist. Am an-  
ruffen götlicher helf und gnaden.  
Das ander ist. Am fleiss und tug-  
des soffen miltig. Das dritt ist  
Vermeidung postre sündiger gepot-  
schaft und verlusther lieb. Was  
ist aber ein gepot. Ein gepot ist  
am aussprechen des obristen worts  
in dem und in lassen. In dem de-  
indrest in gehorsam gepotenschaft.

**V**erentsteh also dich bescheidenlich  
 vnd umschie die sieben wahn der  
 heiligen geists vnd die sechs wort  
 der vngewissheit vnd lege ab  
 alth dem gepressten. **H**ab amen  
 wachsam munit dem reinen  
 leichnam vnd am mynende selg.

**V**erentsteh lasse dich an die gewol-  
 tigen handt gottes vnd lasse dich  
 vnd allen anstalt vnd trost der

**C**reatur **V**erentsteh dich mag me-  
 man hindern vor dem nachsten  
 dann du selber. wann wer vnder  
 nothheit beunet vnd den mag  
 nyemat widerstehen.

**V**erentsteh  
 du sullest begeren die mynste  
 creatur ze sein vnd werde st ver-  
 mehet von zwen. **P**aulus  
 freich. **S**ich fremde mich alle cre-  
 tur sein wie am kopf. **V**er-  
 lerne die tugent ze uben vnd

tu verfürung für dem gepreß,  
mit der hilf vnd gnad gotes.  
Auch lebe nach dem exempel  
vnd leben xpi vnd laß mit ab  
vnd folge vntertan nach in tu  
gentz vnter auf das hochst  
vnd dem end. ¶ Mentst  
erst hasten alle dinge gelass  
sa du dich in allen dingen  
lässest. ¶ Notwendt des geists  
ist. dar der an begirlich der  
weß mechtst mentst werde  
als and lebet. ¶ Got gibt den  
an der im vortlich nach geet  
aus rechte lieb zeleiden. alles  
das er ertragen mag. darumb  
dar sein vordankt dadurch der  
großter werd. ¶ Es spricht an  
darfter. Niemat ist leidens  
wert dan der sein von herten  
begreut. ¶ Darumb an. Gee von

die sotte da du gehalten magst  
 werden. von man vndet got in  
 der mynstly betrubung met. du  
 in vil schiltait die von ymer  
 vnderuchung magt. Ventst  
 danth vnd lobe got dem vater. das  
 ee du dy gemynth in gesunde  
 hat. des leben vnd pilde geerlich.

Yst zehen sath freuden den an.  
alle auf in sein ewigen seligkeit.  
 1. Das ist das erst. dyenesth wa du  
 dich vndest da lasse dich. das end.  
 2. Wimer entschuldige dich. wievil  
 man auf dich leget. das dich an  
 geet. das dritt. du leidest vnn  
 3. groisse dinge. du fülleste democh  
 mer zeluden betern. vnd las dich  
 allzeit bedruehen. du ledest es  
 2. billich. das vnd. frige dich all  
 zeit durtz. das du der mynest  
 vnd der abigeschaidniste an seist.  
 4. von allem trost. das fuffte.

ma du am an in gepasth siehest /  
den straf dremnd / **Aber** wa du  
sichest oder hoerest / das wider got  
oder wider den geberechten met sein  
ist / dremnd magge dem leib vntz in  
dem todt / vnd leid smachait vnd  
misshandlung durch gots willy /  
**Das** sechst / **der** such die spot  
da man dich ver smechet / da da  
man dir wol redt / **Das** siebent  
So du komest auf den weeg den  
ewign seli kint / so siehe mit hm  
der dich / vnd gee also vnd gee  
also fue dich in arme verchten  
ernste / an beruug aller creatur /  
In dem magge lab die mit gemeyn  
alles des leidens / durn du vntz  
geludiget werdest / **Das** vntz  
stee got vntz lab mit willen  
in allem das er mit die vntz  
mit / **Das** achtent / **Wie** dich innen  
vnd aussen auf das hochste das  
sind alles auff der vntz

Alle crea  
phaff  
zeuch  
zu in v  
Alle gep  
pore so  
Vntz  
vntz  
vntz  
Der d  
als eig  
Weg  
vntz  
vntz  
vntz  
vntz  
vntz  
vntz  
vntz

Alle creatur sind aus nichts be-  
schaffen / und müssen auch alle  
zu nichts werden / wie vnder dem  
zu in vnser vortz versprach.

Alle gepresen sind nicht / und wer  
gepresen ist / der ist nicht /

Wiltu dem zu dem besten gut / so  
vermeide dich in dir selber / vnd  
vnder alle creatur.

Der das verfahren recht erkomet /  
als er ist / der bleib nicht in sünden /

Reichheit ist zwischen vbeln / vnd  
guten dingen / die bestandenheit /

Sanct Dominicus verkauff seine  
pucher / vnd alles das er hatte / gab  
es armen leuten / Sanct Fran-  
cisus / gieng ainmaladich / da  
ward im got heimlich /

Sanct Franciscus sprach zu ain  
myster / das er in die gestalt  
vil volbrant / wie sultu gar die

nachtruch leben in der macht,  
mit volkom leben, aussen vnd  
innen, auf daz allerhöchste, daz  
vns leben alle mit sijn straff,  
musse, vnd wegeprecht.

**W**ann vor dem leben entweihen?  
so entvorchet vns die gnad.

**G**neystu fere dich nit vider in  
dem rage zu den videren dingen,  
gee fur das, vnd weene nit daz du  
das habest, das dir also nimer  
wirdt. **W**an d miltens vnd  
winens wirdt manig betrogen,  
kermud sol sich noten aufenthal,  
er wond dem vor lenert in sein  
ewigz seligkeit, mit ain vnder  
gewissh, **W**an manig gemet sich  
mit dem luecht betrogen wirt,  
vnd wirt alle see werthe  
in ain gleichnis.

Mariamagdalena / hett per der  
 welt wil troost an sich genom  
 darumb was bei al lang in der  
 wüste vnd warden da si pisset.

**T**rustus sprach zu sin Inngem.  
 Ich muss von em st haud vnd  
 das ist gut. So wurd er der  
 heilig geist der machant / he  
 merck / da den swolpotten alle  
 ansser trost abgieng. da ricket  
 sich die sie Inuening auf in  
 got mit alty von keften / da floe  
 der heilig geist. dreck die keft  
 in her sch / von dem vater vnd  
 dem sinne / da wurd si erleuch  
 tet in dem heiligen geist / da si  
 die machant mochten sagen / von  
 si bekant vnd sahn den heiligen  
 geist in zwam perst / die der  
 gestoff was in te ste / vnd da  
 wofen si erst vor der vater was /  
 der in voregung was / vnd da

volgten di im erst mit volkom  
leben. **¶** und das mag man in  
vil weyß prüff. **¶** von erst di  
wunder stacht in dem heiligen  
geist und widerstündy allem  
dem. das mit got was. und wurd  
volkom im heiligen geist. das  
di der machheit gestündy in  
ally dinge. und hetty die ma-  
heit lies. **¶** zwand mal. **¶** di wun-  
den weise in dem heiligen geist.  
und wistey ain vnderstand  
ally dinge. **¶** und lertedi der  
heilig geist mancherlay sprach.  
also das di gen vil wunth leub  
wunder tery mit der machheit.  
**¶** we wunth. **¶** di vifthe. und nu in  
der heiligen küstentheit. und in  
hronelouch sein. **¶** di fureten.  
**¶** im driten mal. **¶** di wunth  
also stoltz. das di nyemants

mer achtet / dan hos hren / vnd  
den kindert / di offentlich / vnd  
prediglich die waerheit an ally  
stet / vor inden vnd haiden / vnd  
lieden / daz niemant /

**Y** Mariamagdalena hett am vol  
ken leben / vnd gieng in vil ende  
vnd lande / daz si **vom** gepre  
dich moecht / vnd schuf vil vnt  
vnd flohe daz in die wuesten  
vnd walde / daz si von lauch sam  
trost gemune / nach von hem  
recepte / vom man was te holt.  
Sy was am vmsams weib /  
daz was te hainlich / si was  
evnsthaft vnd stet in te myne /  
si hett allzeit am mynen stet /  
die nit gramt genay / vnd plach  
allzeit poy vom myner / den si lieb  
hett vnd getrauet Im. **ix**  
**Y** Daz ist / das der frecht daz  
daz hiden vnt / vnd den armen

durch den reichn got

**Y** menssch wiltu geistliche kauf  
manschaft annahn / so wirt  
verwacht an dich vernehmung der  
welt **Y** wiltu **xpi** errettest  
annahn / so überwindt dich stler

**Y** **Tristus** spricht / wer mir wil  
nachkom / der verlaugny sem  
sellar / vnd hebe auf sem kreuz  
vnd volge mir nach **ic**

**Y** **Christus** spricht mir am kran  
der sol im himmel der allerhochst  
sem / der sich hie auf erdreich  
der aller mdast vnd verwerf  
nist machet / vnd sich klain  
vnd fur mehre sthetzet **ic**

**Y** menssch wirt an dich vorse die  
multitait / vnd vnd multitait vnd  
put got / der er aus dre mache  
den wirt puffer / vnd nachvolgt

**D**and Bernhart sprach **W**er zu  
 der lesthaidenheit well kom,  
 der flehe der welt weishait,  
**A**ls bestanden ich bin, als wise  
 sind mein sone, als wise  
 memo sind, als sachsam  
 ist mein hertz, als sachsam  
 mein hertz ist, als lauter ist  
 mein gewisheit, als lauter  
 mein gewisheit ist, als hul  
 kenne ich got, als hul ich got  
 kenne, als hul han ich got  
 lieb, als hul ich got lieb han,  
 als hul halt ich seine gepot.  
**A**ls hul ich seine gepot halt,  
 und sein lobke volge, als hul  
 hute ich mich vor sünden, als  
 vil ich mich vor sünden hute,  
 als hul erkenne ich mich selber,  
**A**ls hul ich mich selber erkenne,  
 als hul vor mir ich mich selber.

Als iul ich nicht selber verfinche /  
als ieringe klage ich meine ge-  
preeft / Als ieringe ich meine  
gepreeft klage / als ieringe lere  
ich ere oder gute / Als ieringe  
ich ere oder gute lere / als iul  
pm ich gedultig / Als iul ich ge-  
dultig pm / als iul tm ich den  
nichts ubel / der mir vil tut /  
Als iul ich den nicht ubel tm  
der mir vil tut / als iul pm ich  
dienertig / Als iul ich dienertig  
pm / als iul pm ich arme des  
geists / Als iul ich des geists  
arm pm / als iul wil ich nichts  
wag / Als iul ich nichts wag  
wil / als iul wil ich das got wil /  
Als iul ich wil das got wil / als iul  
wil got das ich wil / Amen /

**D**ie duz yet in alhy ergeten  
 vnd in and yelich besunder  
 ist, dan Si fesselker ist, wacub  
 emph metten sin den die metst  
 ait metst, darumb, dar die  
 gnad in men metst wincset,  
 wacub wincset die gnad metst  
 in men, darumb, dar Si von  
 gnutzen herten yotes mit herten,  
 wacub herten Si yotes mit von  
 gnutzen herten, darub, dar Si  
 got mit kefflichich liebhalten,  
 wacub herten Si got mit keffli  
 chich lieb, darub dar Si got mit  
 lautterlich erkem, wacub  
 erkem Si got mit lautterlich,  
 darub, dar Si got mit eigenlich  
 keshawen, wacub keshawen  
 Si got mit eigenlich, darub.

duz si an der vinst verplendet  
sind / vaimit sind si ver  
plendet / mit dem gestirp alles  
des das da zeitlich vnd leiblich  
ist / vaim als der asten den  
leiplichen augen schud ist / noch  
schadlicher sind alle zeitliche  
vnd leipliche den augen der ver  
vinst / vaim sol man got in der  
wacht leif vaim / liebhab  
messen / vnd sich sein gemeyn  
in dem gmaiden reychen leben /  
so muss man es alles aufgeben /  
vaim am mentsch solt als gure  
der wacht leben / vnd des sein  
als gure leuterlich aufgeben /  
vnd kame andern gelichs narm /  
vnder von got nach von den  
ceatmen / vnd was den vorge  
nantz hindermissz vult entern /

und send nachsten mit heiligkeit  
 folgen. **Der meiste die wort uns  
 lesen. John 13. da er spricht. Wille  
 du wol konig werden. so geh und ver-  
 kauf alles du hast. und folge mir  
 nach. **¶** Auch spricht er mer. Weg**  
**mit allem dem hinder saget das er be-**  
**sitzet. der mag mit man tungen ge-**  
**hen. Auch spricht he zu seinen**  
**tungen. he verdet die machait**  
**erbenen. und die machait wint**  
**er Freude machen. ¶**

**¶** **Im beyliche. Ames. Alendes. Im**  
**honoratus. der meiste. coofloste.**  
**abgeschandens leben. in eine man**  
**denmigen wandel. abgeschanden atz**  
**ner wird aller unyigen lieb. auch**  
**gesellschaft. ¶ frid. et die sele zu  
**got den almachtigen. Ames. ¶****

**Man die Key und preicht**

**R**ey und preicht. Ist ausgefetzt in dem  
pauere. Als Adam seine sünde opfert  
und sprach zu got. Ich hab mich ver  
porzet. Man ich bin pleb. Aber das  
weib sond du mir hast gelien. Die hat  
mir gelien den tat. Daz ich den ygot  
mit han gehalten. Und des vollen ward  
er gehalten. Daz das leuen mis hreu.  
Aber thaim wolt mit weichen nach  
preichten. Als er sprach zu got. Daz  
tu faret von der sünde. So er heit  
teygen an seine puer. Daz er  
sprach. Ich dan von huter mens  
pauere. Und dumm. Daz se mit ver  
tate und verlaugent. Ward er weidert  
nach moymag der lere. Als drey  
schreibe in decret. Von der wu der  
nach in der Nopen er hat auch got  
gepoten. Durech sand Jacob an der v.  
Wunderstunde. Sind tanymen. Daz wir  
sullen hennen und preichten. Als er  
spricht. So fallet durch hennender preichten.  
Und offnen ewre sünde. Und wen todes  
tuent. So wurd wir verhauffen ablay.

aller vnser sünde auch dings lehen Nach  
 dem vnd der sacht **Rechnel** an der vn  
 vndersthand In welcher zeit sich die sünde  
 le leuet vnd lant hat vber seine sünde  
 so leket te ams leuens. **Darumb** ist die  
 leere magung in quarto sünze in  
 distindens. **Darzu** vnt wir am verhe  
 noffomme veru haben. So sind vnt  
**Das erste** ist das du alle  
 sine sünde so du stier der nachste puch  
 hast vntan auch die darumb du vor  
 mach mit gung veru hast ychebet in  
 dein ychebetus bringest. **Das ander**  
 ist das du vmb alle deine vergesen sünde  
 habest lant vnd vmb die du mit rauff  
 dar die sünde sein. **Das drit** ist das  
 du lant vnd missath habest vber alle  
 sünde vnt vber den ygelich in te sündich  
 durch dich oder durch ander lempen.  
**Das vierd** ist das du aufhoret ze  
 sünden. **Das fünd** ist das du  
 vntan freisatz habest. **Das sechst** ist das du  
 vntan freisatz habest die sünde der du

gerechtiz bist alle zeoffen andyze  
pochin / amel vuester **Dones** vnd die  
mit tullen **Das** **Stabte** ist **Das** **6**  
du mit allam landt habest **Das** du  
suochtest die helle / mer dan vort der  
Reinheit / Sant spotts / Darumb das du  
die sünde messualt **Das** **Stabte** **1**  
stalt ist **Das** du landt habest vmb  
alle sünde in der gemaine / vnd zumeist  
auch vngemotet **Das** **Stabte** **1**